

FAZIT – Forschung für die Zukunft

Technologien und neue Märkte - das sind die treibenden Faktoren im Wettbewerb der Regionen um den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Baden-Württemberg hat dazu Anfang dieses Jahres das gemeinnützige „Forschungsprojekt für aktuelle und zukunftsorientierte Informations- und Medientechnologien und deren Nutzung in Baden-Württemberg“ (FAZIT) gestartet. Im Mittelpunkt der zukunftsweisenden Forschung steht die Identifikation von neuen Märkten für innovative Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT).

IKT-Monitoring

Das aktuelle Monitoring liefert mit repräsentativen Unternehmensbefragungen zeitaktuelle Daten über kurz- und mittelfristige Entwicklungen im IT- und Mediensektor sowie in ausgewählten Anwenderbranchen von IKT in Baden-Württemberg. Mit dem Monitoring wird eine solide Daten- und Entscheidungsgrundlage unterhalb der amtlichen Statistik erstellt: Determinanten und Ziele, Auswirkungen, Hemmnis- und Förderfaktoren von IKT-Anwendungen werden erfasst und analysiert. Auf Basis der Ergebnisse werden zielgerichtet Seminare für den Mittelstand in Baden-Württemberg entwickelt und durchgeführt.

Zukunftsforschung

Mensch und Gesellschaft, Technologien und Prozesse und Einsatzfelder und Branchen sind die drei Themenfelder, in denen Thesen über eine mögliche Trendentwicklung erarbeitet und von einem externen Expertennetzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft bewertet werden. Relevante gesellschaftliche, branchenspezifische und technologische Umbrüche werden zuverlässig und fundiert identifiziert. Durch langfristige Prognosen von Marktchancen und neuen Märkten für IKT werden Perspektiven geschaffen, die Orientierung für Wirtschaft und Wissenschaft bieten.

Wissenstransfer

Ein intensiver Wissenstransfer stellt die Vermittlung der Forschungsergebnisse an die Öffentlichkeit in Praxis und Wissenschaft sicher und dient der nachhaltigen Vernetzung der erarbeiteten Erkenntnisse mit regionalen Forschungsinstitutionen und insbesondere dem IT- und Mediensektor. Es werden Synergien geschaffen, zukünftige Kooperationen ermöglicht und regionale Multiplikatoren qualifiziert.

www.fazit-forschung.de

Anfahrt

Haus der Wirtschaft



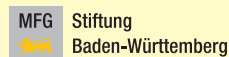
Kontakt

MFG Stiftung Baden-Württemberg
FAZIT-Fachtagung
Kerstin Schlüter,
Angelika Waizenegger

Breitscheidstr. 4
70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 90715-318
Telefax: 0711 / 90715-350
E-Mail: fazit-veranstaltung@mfg.de
Internet: www.fazit-forschung.de

PROJEKTTÄGER



PARTNER



FAZIT

Forschung

Informations- und Medientechnologien
in Baden-Württemberg

FAZIT-Fachtagung

„Best Ager“ in der
Informationsgesellschaft –
Mit IT in die 2. Lebenshälfte



10.10.2005
Haus der Wirtschaft
Stuttgart

„Best Agers“ in der Informationsgesellschaft – Mit IT in die zweite Lebenshälfte

Im Jahr 2020 wird nahezu jeder dritte Deutsche über 60 Jahre alt sein. Dabei wird nicht nur der Anteil der Älteren an der Gesamtbevölkerung größer, auch ihre Lebenssituation wird sich stark wandeln. Die steigende Lebenserwartung mit zunehmender Mobilität und Flexibilität ermöglichen auch noch im hohen Alter eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Gleichzeitig schreitet die Entwicklung zur Informationsgesellschaft in hohem Tempo voran, in der die Kompetenz für Informationstechnologien (IT) und Medien wichtige Voraussetzung zur Nutzung von Technik im Alltag wird.



Damit wird sich in Zukunft nicht nur unsere Gesellschaftsstruktur grundlegend ändern, sondern auch die Strategien zur Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen zur Unterstützung der sich ändernden Lebensbedingungen des selbstständigen und mobilen Lebens.

Im Mittelpunkt der Fachtagung steht die Frage, wie moderne Informationstechnologie gestaltet werden muss, um den Bedürfnissen der zunehmend heterogenen Gruppe der Älteren Rechnung zu tragen.

Dabei werden auf der Fachtagung Erkenntnisse zur Medienutzung älterer Menschen und zum Stand der technischen Entwicklung seniorengerechter Produkte vorgestellt sowie die Potenziale gesellschaftlicher Integration und Flexibilität von Best Ager*innen durch den Einsatz von IT- und Medientechnologien im Alltag diskutiert.

Programm

10.00 Uhr Eröffnung doIT-Kongress

Günther H. Oettinger MdL,
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Keynote

„Wachstum durch Innovation: Neue Impulse für den Technologiestandort Deutschland“

Willi Berchtold, Vorstand – Executive Vice President,
ZF Friedrichshafen AG und Präsident BITKOM

Übergang zur FAZIT-Fachtagung: „Best Agers“ in der Informationsgesellschaft

11.15 Uhr Einführung

„Best Agers“ in der Informationsgesellschaft

Dr. Thomas Döbler, MFG Stiftung Baden Württemberg, Stuttgart;
Dr. Simone Kimpeler, Fraunhofer-Institut System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe

12.00 Uhr Anforderungen des „Best Agers“ an Produkte und Dienstleistungen im IT-Bereich

Rolf Kirchmair, SenioRRResearch, Institut für Seniorenforschung,
Frankfurt am Main

12.30 Mittagspause, Ausstellungsbesuch doIT-Kongress

TEIL I:

Online-Nutzung und digitale Kompetenz der „Best Agers“

14.00 Uhr Ältere Onliner in Deutschland

Entwicklung und Determinanten der Internetdiffusion

Michael Doh, Deutsches Zentrum für Altersforschung (DZFA),
Heidelberg

14.30 Uhr Überblick über Initiativen und Fördermaßnahmen

Birgit Böttger und Markus Marquard, Zentrum für Allgemeine
Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm (ZAWiW)

TEIL II:

„Best Agers“ und ihre Möglichkeiten der IT-Nutzung im Alltag

15.00 Uhr Technologische Innovationen für ein selbstständiges Leben im Alter

Petra Gaugisch, Fraunhofer-Institut Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart

15.30 Uhr Kaffeepause, Ausstellungsbesuch doIT-Kongress

16.00 Uhr Das Intelligente Haus

Dr.-Ing. Viktor Grinewitschus, Fraunhofer-Institut Mikroelektronische
Schaltungen und Systeme (IMS), Duisburg

16.20 Uhr Die Rolle des Fachhandels

Dr. med. Darius Khoschlessan, SENIO Fachhandel für Senioren,
Heidelberg

16.35 Uhr Zusammenfassung und Ausblick „Best Agers“ in der Informationsgesellschaft

Dr. Thomas Döbler, MFG Stiftung Baden Württemberg, Stuttgart;
Dr. Simone Kimpeler, Fraunhofer-Institut System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe

TEIL III:

Diskussion und Workshop

16.50 Uhr Integration von „Best Ager*innen“ in die Produktentwicklung

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Die Anmeldung können Sie online vornehmen über www.fazit-forschung.de/fachtagung

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- Euro zzgl. MwSt. Im Preis enthalten sind die Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und Mittagessen sowie der kostenlose Besuch der Ausstellung des doIT-Kongresses.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen: www.fazit-forschung.de

